



Promptvarivm Morale// Das ist// Sittliche Speißkam[m]er

darinnen heylsame Lehren/ Gott-//selig/ Christlich/ Catholische
Vnderweysungen/ von löblichen Sit-//ten vnd Tugenden/ wider allerley
Sünd vnd Laster/ vber die// Sontäglichen Euangelien deß gantzen Jars/
be-//griffen vnd verwahret:// Allen Predigern zum heylsamem Vnderricht/
den Sündern zur// ...

Sommertheyl

Stapleton, Thomas

Ingolstatt, 1597

VD16 S 8621

Register vnnd Jnhalt der Euangelischen Theyl vnnd Texten/ auß welchen
die sittliche Oerther vnd Stellen/ in diser Sontäglichen Speyßkammer
herfür genommen werden/ mit einer Nota vnd Merckzeychen ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77815)



Register vnnnd Innhalt der
Evangelischen Theyl vnnnd Texten / auß welchen die
sittliche Verther vnnnd Stellen / in diser Sontäglichen Speyßkamm
mer herfür genommen werden / mit einer Nota vnnnd Werckzeychen jedes
Sontags / in welcher dieselbigen nach Ordnung der vier Euans
gelien / vnnnd eines jeden Capituls / abgehan
delt werden.

Am fünfften Sontagnach Pfingsten /
Matth. 5.

- I. **W** sey dann daß ewer Gerechtigkeit grösser
sey dann der Schrifftgelehrten / so werdet ihr nit
eingehe in das Reich der Himmeln. Folio 89.
- II. Ich aber sage euch: Ein jeder der mit seinem Bru
der zörnet / der ist schuldig des Gerichts. 95.
- III. Welcher zu seinem Bruder sagt / du Narr: / der ist schuldig des höllt
schen Feuers. 100.
- IV. Darumb wann du dein Gab auff den Altar opfferst / vnnnd wirst
allda eingedenck / daß dein Bruder etwas wider dich habe / so
laß dein Gab vor dem Altar / vnnnd gehe zuuor hin / vnnnd versöh
ne dich mit deinem Bruder / vnnnd alsdann komme / vnnnd opffer
deine Gab. 104.

Am vierzehenden Sontagnach Pfingsten /
Matth. 6.

- I. Niemandt kan zweyen Herrn dienen. 272.
Eintweder er wirdt einen hassen / vnnnd den andern lieben / oder wirdt
einen für gut halten / vnnnd den andern verachten. 278.
- III. Ihr köndt nicht Gott vnnnd dem Mammon dienen. 279.
- IV. Darumb sag ich euch / sorget nit für ewer Leben / was ihr essen wer
det / auch nicht für ewern Leib / was ihr anziehen werdet. 284.
- V. Dise Ding alle suchen die Heyden: Dann es weyß ewer Himml
scher Vatter / daß ihr deren aller bedörfftig. 391.
- VI. Suchet am ersten das Reich Gottes / vnnnd sein Gerechtigkeit / so
werden euch dise Ding alle zugelegt werden. 293.

Register.
Am sibenden Sontag nach Pfingsten/
 Matth. 7.

- | | | |
|------|--|------|
| L. | Sürsehēt euch vor den falschen Propheten / die zu euch kommen / Folio | 122. |
| II. | An ihren Früchten solt ihr sie erkennen. | 128. |
| III. | Ein jeder guter Baum bringet gute Frucht / vnd kein guter Baum kan böse Frucht bringen. | 132. |
| IV. | Ein jeder Baum / so nicht gute Frucht bringet / wirdt abgehawen/ vnd in das Feuer geworffen. | 135. |
| V. | Nicht ein jeder der da sagt / Herz / Herz / wirdt eingehen in das Him- melreich / sondern der da thut den Willen meines Vatters / wel- cher in dem Himmel ist. | 138. |

Am achzehenden Sontag nach Pfingsten/
 Matth. 9.

- | | | |
|------|---|------|
| I. | Siehe / sie brachten ihm einen Sichtsbrüchtigen / der lag inn dem Betth. | 349. |
| II. | Jesus sahe an ihren Glauben. | 353. |
| III. | Sey getrost Sohn. | 354. |
| IV. | Deine Sünd seynd dir vergeben: | 357. |
| V. | Warumb gedenckt ihr Arges in ewern Herzen. | 361. |
| VI. | Vnd preyseten Gott / der solche Macht geben hat den Menschen/ Folio | 366. |

Am 23. Sontag nach Pfingsten.

- | | | |
|-------|---|------|
| VII. | Nemmet wahr / da kam zu ihm ein Fürst / der fiel Jesu zu den Füß- sen vnd bat ihn. | 457. |
| VIII. | Mein Tochter ist jetzt gestorben. | 459. |
| IX. | Trat von hinten zu ihm / vnd rühret an den Saum seines Kleys des. | 463. |
| X. | So ich nur den Saum seines Kleys anrühre / so wirdt ich ge- sund. | 464. |
| XI. | Vnd sie verlachten ihn. | 469. |
| XII. | Vnd diser schall in dasselbige ganze Landt. | 471. |

Am 21. Sontag nach Pfingsten/
 Matth. 18.

- | | | |
|------|--|------|
| I. | Kam im einer für / der war ihm zehen tausend Pfund schuldig. | 420. |
| II. | Hieß der Herr verkauffen / ihn vnd sein Weib / vnd seine Kinder / vnd alles was er hatte / vnd bezahlen. | 422. |
| III. | Da fiel der Knecht vor ihm nider / bat ihn / vnd sprach : Herz hab Gedult mit mir / ich wil dir's alles bezahlen. | 426. |
- Da

Promptuarium
 Stapleton
 TVII
 22

Register.

- IV. Da jammert den Herrn desselbigen Knechts / vnd ließ ihn los / vnd der Schuld erließ er ihn auch / Folio 427.
- V. Da gieng derselbige Knecht hinaus / vnd fand einen seiner Mittknecht / der war ihm hundert Pfening schuldig: vnd griff ihn an vnd würgete ihn / vnd sprach: Bezahle mir was du mir schuldig bist. Vnd da fiel sein Mittknecht nider etc. 429.
- VI. Da aber seine Mittknecht solches sahen / wurden sie sehr betrübt / kamen vnd brachten für ihren Herren / alles was sich begeben hätte. 431.
- VII. Vnd der Herr ward zornig / vnd vbergibt ihn den Peinigern / bis daß er bezahlet was er schuldig war. 432.
- VIII. Also wirdt auch mein himlischer Vater euch thun / so ihr nicht von Herzen vergeben werdet / ein jeder seinem Bruder. 434.

Am sibenzehenden Sontag nach Pfingsten /

Matth. 22.

- I. Einer vnder ihnen ein Lehrer des Gesetzes / versucht ihn. 337.
- II. Liebe Gott deinen Herren auß ganzem deinen Herzen / vnd auß ganzer deiner Seel / vnd auß ganzen deinen Kräfften. 340.
- III. Das ander aber ist disem gleich: Liebe deinen Nächsten als dich selbst. 344.
- IV. In diesen zweyen Gebotten / hanget das ganze Gesetz vnd die Propheten. 347.

Am neunzehenden Sontag nach Pfingsten.

- V. Der seinem Sohn Hochzeit machet. 370.
- VI. Vnd er schicket seine Knecht auß / den Geladnen zur Hochzeit zusage / vnd sie wolten nit kommen. 374.
- VII. Abermal sandt er andere Knecht auß / vnd sprach: Alles ist bereit / Folio 375.
- VIII. Sie aber habens verachtet / vnd giengen hin. 377.
- IX. Einer auff sein Fuhrwerk / der ander zu seiner Handthierung / Folio 378.
- X. Andere aber haben seine Knecht verhönet / vnd haben sie getödtet / Folio 382.
- XI. Da das der König höret / ward er erzörnet / vnd sandte sein Heer auß / vnd tödtet die Todtschläger / vnd zündet ihre Statt an / Folio 383.
- XII. Freund wie bist du herein kommen / vnd hast kein hochzeitliches Kleid an? 385.
- XIII. Bindet ihm Hand vnd Fuß / vnd werffet ihn in die äußerste Finsternuß / da wirdt sein Heulen vnd Zähnkloppern. 391.

Register.

XIV. Dann vil seynd beruffen/aber wenig außertwöhlt. Folio 394.

Am 22. Sonntag nach Pfingsten.

- XV. Vnd hielten Rath/wie sie Jesum fiengen in der Red. 439.
 XVI. Vnd sandten zu ihm ihre Jünger/ sampt Herodis Knecht. 443.
 XVII. Messier/wir wissen daß du warhafftig bist/ vnd den Weg Gottes
 in der Warheit lehrest. 445.
 XVIII. Vnd den Weg Gottes in der Warheit lehrest. 445.
 XIX. Dann du achtest nicht das Ansehen der Menschen. 447.
 XX. Gebt dem Keyser was des Keyseris ist. 450.
 XXI. Vnd Gott was Gottes ist. 453.

Am 24. Sonntag nach Pfingsten/ Matth. 24.

- I. Alsdann welche in dem Jüdischen Land seynd / die fliehen auff die
 Berg. 474.
 II. Bettet/daß ewer Flucht nicht geschehe im Winter / oder am Sab-
 bath. 475.
 III. Dann es wirdt alsdann ein grosse Trübsal seyn/ als nicht gewesen
 ist von Anfang der Welt bis her/ vnd auch nicht werden wirdt/
 Folio 477.
 IV. Dann es werden falsche Christi vnnnd falsche Propheten ansehen/
 vnd grosse Zeychen vnnnd Wunder thun/ also daß auch (wo es
 möglich wäre) inn Irthumb geführt wurden die Außertwöhlt-
 ten. 482.
 V. Sonn vnd Mon werden ihren Schein verlieren / vnnnd die Stern
 werden vom Himmel fallen / vnd die Kräfte der Himmeln wer-
 den sich bewögen. 486.
 VI. Vnd dann wirdt erscheinen das Zeychen des Menschen Sohns in
 dem Himmel. Vnnnd dann werden heulen alle Geschlecht der
 Erden. 488.
 VII. Vnd werden sehen kommen des Menschen Sohn in den Wolcken
 des Himmels/ mit grosser Krafft vnd Herlichkeit. 489.

Am eylfften Sontagnach Pfingsten/ Marc. 7.

- I. **S** Vnd brachten zu ihm einen Tauben vnd Stummen / vnnnd
 baten ihn/daß er die Hand auflege. 208.
 II. Ein Tauben vnd Stummen. 210.
 III. Vnd er nam ihn von dem Volck besonders. 214.
 IV. Er legt ihm die Finger in die Ohren. 216.

Vnd

Promptuarium
 Stapletoni
 TVII
 22

Register.

- | | | |
|-------|--|------------|
| V. | Vnd er spürket auß/ vnd rühret sein Zungen. | 218. |
| VI. | Er sahe auff gen Himmel/ vnd seuffhet. | Folio 220. |
| VII. | Vnd er gebott ihnen/ damit das sie solches niemand sagten. | 224. |
| VIII. | Je mehr ers verbott/ je mehr sie das außbreyteten / vnd verdun- derten sich ober die Maß. | 226. |

Am sechsten Sontag nach Pfingsten/

• Marc. 8.

- | | | |
|------|--|------|
| I. | Da vil Volcks bey Jesu war / vnd nicht zuessen hätten/ sprach er: Mich sammert vnd erbarmet des Volcks. | 108. |
| II. | Dann sihe/ sie haben nun drey Tag bey mir verharret. | 113. |
| III. | Wann ich sie vngessen von mir heymb liesse gehen / so wurden sie auff dem Weg erligen. | 114. |
| IV. | Woher nemmen wir Brot in der Wüsten / das wir sie sättigen/ Folio | 117. |
| V. | Vnd sie huben auff/ von dem das oberbliben war / siben Körb vol/ Folio | 119. |

Am vierdten Sontag nach Pfingsten/

Luc. 5.

- | | | |
|------|--|-----|
| I. | D Es vil Volcks zu Jesu trange/ auff das sie möchten hören das Wort Gottes. | 55. |
| II. | Vnd bat ihn/ das ers ein wenig vom Land führet. | 78. |
| III. | Gebietet/ wir haben die ganze Nacht gearbeytet / vnd nichts ge- fangen. | 79. |
| IV. | Aber auff dein Wort wil ich das Netz außwerffen. | 83. |
| V. | Er fiel für Jesum auff seine Knye/ vnd sprach: Herz gehe von mir auß/ dann ich bin ein sündiger Mensch. | 89. |

Am ersten Sontag nach Pfingsten/

Luc. 6.

- | | | |
|------|--|-----|
| I. | Sendt barmherzig / wie auch ewer Vatter barmherzig ist / Folio | 2. |
| II. | Nichtet nit/ so werdet ihr auch nit gerichtet: Verdampft nit/ so wer- det ihr auch nit verdampft werden. | 6. |
| III. | Vergebet/ so wirdt euch auch vergeben werden. | 11. |
| IV. | Gebet/ so wirdt euch gegeben. Ein gute / volgetruckte / gerüttelte vnd oberflässige Maß / wirdt man in ewer Schoß geben/ Folio | 15. |

Du

Register.

- V. Du Gleichner/zeich zuvor den Balcken auß deinem Aug/ vnd bes
 sehe dann/wiedu das Stupffel auß deines Bruders Aug bring
 gest/ Folio 23.

Am fünffzehenden Sontag nach Pfingsten/

Luc. 7.

- I. Seine Jünger vnd vil Volcks giengen mit ihm. 298.
 II. Siehe/da trug man einen Todten heraus/ der ein einiger Sohn sei
 ner Mutter war. 299.
 III. Vñ sie war ein Wittwe/vñ vil Volcks auß der Statt gieng mit jr. 304.
 IV. Vnd vil Volcks auß der Statt mit ihr. 305.
 V. Vnd da sie der Herz sahe/erbarmet er sich ober sie / vñnd sprach:
 Weyne nicht. 306.
 VI. Vnd er trat hinzu / vnd rühret die Todtenpar an: die Träger aber
 stunden still. 310.
 VII. Jüngling ich sage dir/ siehe auff. 313.

Am zwölfften Sontag nach Pfingsten/Luc. 10.

- I. Selig seynd die Augen/die da sehen was ihr sehet. 229.
 II. Vnd nimb wahr/da stundt ein Schriftgelehrter auff vnd sprach:
 Folio 232.
 III. Du solt Gott deinen Herrn lieben von ganzem deinen Herzen/von
 gancker deiner Seel/von allen deinen Kräfte/vñnd von ganz
 kem Gemüth. 236.
 IV. Vnd deinen Nächsten als dich selbst. 243.
 V. Er aber wolt sich selbst rechtfertigen/sagt zu Jesu: Vnd wer ist mein
 Nächster? 248.
 VI. Vnd da er ihn gesehen/hat er sich seiner erbarmet. 249.
 VII. Gehe hin vnd thue dergleichen. 251.

Am andern Sontag nach Pfingsten/Luc. 14.

- I. Es war ein Mensch/der macht ein groß Abendmal / vñnd lud vil
 darzu. 27.
 II. Zusagen den Geladnen/das sie kómen solten / dann es ist alles be
 rent. 29.
 III. Vnd sie fiengen an alle nacheinander sich zuentschuldigen. 32.
 IV. Ich hab ein Dorff kauft/vnd ist mir noch das ich hingehē/ vnd be
 sichtige das. 35.
 V. Ich hab fünff Joch Ochsen kauft/vñ gehe jetzt hin sie zuuersuchē. 40.
 VI. Vnd der dritte sprach: Ich hab ein Weib genommen / darumb kan
 ich nit kommen. 43.
 VII. Gehe baldt auß auff die Strassen vnd Gassen der Statt/vñ füh
 re herein die Armen vnd Kranken/die Lamē vñ Blinden. 54.
 Am

Promptuarium
 Stapletoni
 TVII
 22

Register.

Am sechzehenden Sontagnach Pfingsten. 114

- | | | |
|-------|--|------|
| VIII. | Da Jesus kam inn ein Haus eines Phariseeers das Brot zuessen/ Folio | 517. |
| IX. | Und sie (die Phariseeer) merckten auff ihn. | 318. |
| X. | Und antworret/sagt zu den Gesaguerständigen vund Phariseeern/ vnd sprach. | 320. |
| XI. | Bezimbet sich auch am Sabbath gesund zumachen. | 322. |
| XII. | Und er griff ihn an/ vnd machet ihn gesund / vund ließ ihn gehen/ Folio | 328. |
| XIII. | Da er vermercket/das sie alle wolten oben sitzen/sprach er zu ihnen: Wann du zur Hochzeit geladen wirst / so setze dich nicht oben an. | 330. |
| XIV. | Wann du geladen wirst / so gehe / vund setze dich an den vndersten Orth. | 333. |

Am dritten Sontagnach Pfingsten / Luc. 15.

- | | | |
|------|---|-----|
| I. | Die Publicanen vnd Sünder naheten zu Jesu. | 57. |
| II. | Die Phariseeer vnd Schriftweyßen murmelten/ sprechend: Diser nimbt die Sünder auff/vnd isset mit ihnen/ | 61. |
| III. | Diser nimbt die Sünder an/vnd isset mit ihnen/ | 62. |
| IV. | Er gehet nach dem Verlohrnen bis daß ers findet / vund wann ers funden hat / so legt ers auff seine Achseln mit Freuden/ | 66. |
| V. | Freud wirdt seyn/ober etnen Sünder der Buß thut / für neun vnd neunzig Gerechten/die der Buß nit bedürffen/ | 71. |

Am achten Sontagnach Pfingsten/

Luc. 16.

- | | | |
|------|---|------|
| I. | Gib Rechenschafft von deiner Haushaltung/ | 141. |
| II. | Die Kinder diser Welt seynd klüger / dann die Kinder des Rechts in ihrem Geschlecht/ | 146. |
| III. | Machet euch Freund von dem Reichthumb der Ungerechtigkeit: auff daß (wann ihr nun Gebrechen werdt haben) sie euch auff- nehmen in die ewige Tabernacul/ | 151. |

Am 13. Sontagnach Pfingsten / Luc. 17.

- | | | |
|------|---|--------------|
| I. | Begegneten im zehen aussägige Männer die stunden von fern/153. | |
| II. | Begegneten ihm zehen aussägige Männer / vnd erhuben ihr Stim- me/ Folio | 255. |
| III. | Jesu du Gebieter erbarme dich vnser/ | 257. |
| IV. | Gehet hin: erzenget euch den Priestern/ | 260. |
| V. | Er kehret wider vmb/vnd prieset Gott mit heller Stim/vund fiel nider auff sein Angesicht für seine Füß/vnd dancket ihm / | 261. |
| VI. | Seynd ihr nit zehen rein worden/wo bleiben dann die neun? | 265. Dann |

Register.

VII. Dann diser Fremdling. Vnd das war ein Samaritan. 269.

Am zehenden Sontag nach Pfingsten/

Luc. 18.

- | | | |
|-------|---|------|
| I. | Jesus sprach zu ertlichen/die sich selbst darfür hieltē/als ob sie fromb wāren. Vnd diß: Daß ich nit bin wie ander Leuth. | 183. |
| II. | Vnnd verachteten die andern. Vnd diß: Oder auch wie diser offne Sänder. | 187. |
| III. | Ich faste zweymal in der Wochen: vnd gib den Zehenden von allem dem das ich habe. | 188. |
| IV. | Der offne Sänder aber stundt von fern. | 193. |
| V. | Wolt seine Augen nit auffheben gen Himmel. | 195. |
| VI. | Schlug an sein Brust. | 197. |
| VII. | Ein jeder der sich erhöhet/der wirdt ernidriget. | 198. |
| VIII. | Vnd wer sich selbst ernidriget/der wirdt erhöht werden. | 282. |

Am neunnden Sontag nach Pfingsten/

Luc. 19.

- | | | |
|------|---|------|
| I. | Sah er die Statt an (Jerusalem) weynet ober sie. | 159. |
| II. | So auch du erkandt hättest /vnd zwar an disem deinen Tag/der dir zum Frid ist / sekundt aber seyndts vor deinen Augen verborgen. | 163. |
| III. | Dann es werden die Täg ober dich kommen / daß dich deine Feind werden mit einem Wahl ombringen vnd belägern/vnd dich als lenthaltben ängstigen. | 167. |
| IV. | Darumb daß du nit erkandt hast die Zeit/darinn du heymb gesucht bist. | 170. |
| V. | Er ist hinein gangen in den Tempel/hat angefangen aufzutreiben in demselben die Kauffer vnd Verkauffer. | 195. |
| VI. | Mein Haus wirdt ein Bettthaus genennet. | 181. |

Am 20. Sontag nach Pfingsten/Johan. 4.

- | | | |
|-------|---|------|
| I. | D essen Sohn lag krank. | 397. |
| II. | Diser da er höret/daß Jesus kam in Galileam/gieng er hin zu ihm. | 401. |
| III. | Bat ihn/daß er hinab gieng/vnd hülffe seinem Sohn. | 404. |
| IV. | Dann er sieng an zuscherben. | 407. |
| V. | Es sey dann daß ihr Zeichen vund Wunder sehet / so glaubet ihr nicht. | 410. |
| VI. | Herz komme hinab/ehe dann mein Sohn stirbt. | 412. |
| VII. | Der Mensch glaubt dem Wort/das Jesus zu ihm sagt/vnd gieng hin. | 414. |
| VIII. | Vnd er glaubte mit seinem ganken Haus. | 416. |

Register

Promptuarium
 Stapleton
 TVII
 22